

Wien, am Mittwoch, den 26. September 1928

Wiener Stadtsenat. Der Wiener Stadtsenat tritt morgen Donnerstag um 10'30 Uhr vormittags zusammen.

Neue städtische Wohnbauten. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat Dienstag wieder eine Reihe von Entwürfen für neue städtische Wohnhausanlagen genehmigt. So wird in Neustift am Walde auf dem Nordhang südlich der Rathstrasse eine einstöckige Wohnhausanlage in Uform aufgeführt, für die Architekt Hugo Gorge die Pläne geliefert hat. Der Wohnbau wird insgesamt 58 Wohnungen enthalten. Bemerkenswert ist, dass zu jeder Wohnung ein eigener, abgegrenzter Garten gehören wird. Architekt Ludwig Schöne hat die Pläne für einen städtischen Wohnausbau in der Redtenbachergasse in Ottakring entworfen. Diese Anlage wird insgesamt 40 Wohnungen enthalten.

Ausländische Besucher in den Wiener Gemeindegemeinschaften. In den letzten Wochen wurden die neuen Fürsorgeeinrichtungen und Gemeindegemeinschaften ausserordentlich stark von ausländischen Gästen besucht. Es sind insbesondere Kommunalpolitiker, Staatsmänner und Sozialwissenschaftler, die ein ganz besonderes Interesse für die neuen Gemeindegemeinschaften zeigen. Unter den Besuchern, die aus allen Weltteilen verzeichnet werden, sind vor allem hervorzuheben 21 französische Akademiker, einige französische Parlamentarier, Gemeinderäte und Professoren, englische Lehrer, sieben Mitglieder der obersten Baubehörde der ukrainischen Sowjetrepublik, einige Professoren aus Moskau, Rechtsanwälte aus New York, und Ohio, der Vorsitzende der chinesischen Handelskammern, Berichterstatter aus Buenos Aires, Professoren aus Kopenhagen, zehn Gemeindevertreter aus verschiedenen bulgarischen Städten, die Volkshochschule von Zürich und der Vorstand der Züricher Baugenossenschaft. Eine ganz besonders grosse Zahl von Besuchern kam aus Deutschland, darunter vor allem Stadtverordnete aus den grösseren reichsdeutschen Städten. Die ausländischen Besucher studierten eingehend die Wiener kommunale Wohnbautätigkeit, über die sie sich ungemein anerkennend aussprachen. Grosses Lob fanden auch das Wiener Schulwesen und die Fürsorgeeinrichtungen für Kinder und Kranke.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. IM Zuge der Ausgestaltung der Wiener elektrischen Strassenbeleuchtung wird in der nächsten Zeit in Mariahilf auf dem Mariahilfergürtel, in der Bürgerhospitalgasse, Aegidigasse, Gragasse, Kurzgasse und in der Strohmeyergasse die elektrische Strassenbeleuchtung eingeführt.

Ablenkung des Bahnhofrundverkehrs. Wegen Gleisarbeiten auf dem Neubaugürtel wird der Bahnhofrundverkehr in der Nacht von Donnerstag auf Freitag und von Freitag auf Samstag von der Alserbachstrasse (Hotel Union) über die Linie 15 (Spitalgasse-Lazarethgasse-Kaiserstrasse-Wallgasse-Gumpendorferstrasse-Reinprechtsdorferstrasse) zum Matzleinsdorfer Platz geführt. Die Ablenkung gilt für beide Fahrtrichtungen.
